

# Answers

## Einer der OS 3. Platz beim "Letters" Wettbewerb

Von Ito-chan

### Kapitel 6: Deep in my heart (Digimon: Matt/Tai)

*Hallo ihr alle!*

*Dieses Mal erhaltet ihr eine Antwort auf Matts Brief "Sleeping in my head".*

*Der Link wie immer hier:*

<http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/favoriten/179039/216834/605500/default/#/paragraph-0/>

*Disclaimer: Keine der handelnden Figuren gehört mir und ich verdiene kein Geld mit dem Brief.*

*Viel Spaß mit dem Brief.*

*Alles Liebe*

*Ito*

Hallo Matt,

nachdem ich von dir, diesen Brief bekommen habe, bin ich zwar verwirrt gewesen, aber zeitgleich musste ich auch lachen. Während ich meine Hausaufgaben gemacht habe, hast du diesen Brief geschrieben. Ich dachte derweil an dich, wengleich ich wusste, dass ich nicht an dich denken durfte, weil der Deutschaufsatz fertig werden musste. Deswegen habe ich mich auch sehr darauf konzentriert, den Aufsatz zu schreiben und mich so von dir abzulenken. Deine Fragen bringen mich erneut sehr zum Lachen. Da ich bi bin, werde ich sicher auch meine Erfahrungen mit Männern gemacht haben, denke ich. Ich finde dich natürlich durchaus attraktiv und finde, wir sind durchaus sowohl als Freunde, als auch als mehr als das geeignet. Oder etwa nicht?

Fluchen... ach ja... da war was...

Ich kam einfach nicht voran, weil ich ständig an einen gewissen blonden Kerl denken musste, der augenscheinlich viel zu sehr in seinen Aufsatz vertieft war, um zu merken, dass ich fluche. Du bist immer so cool und beachtest solche Dinge kaum und jetzt merke ich, dass du es doch bemerkst. Ziemlich cool.

Das wir unsere Hausaufgaben nicht mehr zusammen machen, also in Interaktion und Kommunikation schlaucht mich immer sehr. Ich meine, wir könnten ja wenigstens ab und an die Sachen besprechen, aber das willst du nur noch in Notfällen. Aber da ich jetzt selbst sehr hart arbeiten muss, damit ich gute Noten bekomme, auch im mündlichen, werde ich wohl besser. Du hattest schon immer gute Zensuren und wenn du dich nicht auf mich konzentrieren musst, kannst du dich sicher auch besser auf das, was du schreibst einstellen.

Ich freue mich jetzt schon darauf, mit dir zu studieren und zu leben. Na ja, sofern das mit der Idee mit dem Zusammenziehen noch steht. Ich fände es nämlich schön, wenn wir zusammen wohnen könnten Matt.

Sag mal Matt, mir fällt nur eine Frage ein: Warum hast du nicht eher den Mund aufgemacht? Du hättest doch nur etwas sagen brauchen und ich hätte alles für dich gemacht. Dich nach Strich und Faden verführt, dich geküsst, bis uns beiden schwindelig ist, ja alles, was du willst. Nur eines hättest du tun müssen... Reden!

Okay, jetzt kommen wir zu dem Teil deines Briefes, an dem ich dir eigentlich böse sein sollte, aber es einfach nicht kann, weil wir Freunde sind und du zudem zu süß bist, um dir böse zu sein, aber eine Strafe muss dennoch sein und ich werde mir sicher eine überlegen. Warum Strafe? Na, weil du mich bespannt hast. Gehts eigentlich noch, mich beim Duschen zu beobachten und nicht reinzukommen, um mich zu verführen? Scherz bei Seite...

Es ehrt mich, dass du festgestellt hast, dass diese Gefühle schon länger bestehen. Das zeugt vor allem davon, dass du ziemlich interessiert sein musst. Nur, was ist mit deiner eigenen Orientierung? Bist du jetzt bi, schwul oder doch eigentlich hetero und stehst gerade zufällig auf mich? Das ist nämlich der einzige Punkt, der mir etwas Sorgen bereitet. Ich meine, ich bin verliebt in dich, aber ich weiß einfach nicht, ob du nur eine Affäre willst, ausprobieren möchtest oder ob das eine richtige Beziehung werden soll, verstehst du?

Ich hab dir damals als erstem gesagt, dass ich bi bin, weil ich wissen wollte, wie mein bester Freund es aufnimmt und ich eigentlich wusste, dass nichts Schlimmes passieren konnte, wenn ich erst einmal deinen Zuspruch hatte. Deine Gefühle sind gelinde gesagt unglaublich toll. Ich freue mich, dass ich mit meinen eigenen Gefühlen nicht mehr alleine bin.

Nun zu der Sache mit dem Handtuch... Was denkst du denn, warum ich keinen Drang habe, mich wieder anzukleiden?

Ich hätte zu gerne, dass du mich irre machst. Aber irgendwie machst du nicht einmal den Versuch, mich zu verführen. Dabei gebe ich mir doch jedes Mal alle Mühe. Ich dachte schon, du hast kein Interesse, aber nun ja, anscheinend willst du wohl passiv sein, aber... dann liegst du auch definitiv unten.

Ja, ich grinse. Du weißt ganz genau, wie sich mein Gesicht jetzt verzieht, nehme ich an. Aber nun gut, weiter im Text, du willst ja eine Antwort...

Hör auf zu träumen und mach es real, denn so verliebt, wie du bist, bin ich mindestens auch.

Denk darüber nach vielleicht auch einfach mal den ersten Schritt zu machen und nicht nur zu schreiben, was du willst, sondern es auch zu sagen. ;)

Ich kann jedenfalls nur ja sagen und darauf hoffen, dass es weiter geht.

Bis ganz bald  
Dein Tai